



Schönauer Blatt'

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über die neue Gestaltung unseres Informationsblattes!

1. Aus dem Gemeinderat (August / September 26)
2. Bekanntmachungen
3. Veranstaltungen seit der letzten Ausgabe
4. Allgemeine Informationen
5. Anstehende Veranstaltungen
6. Veranstaltungskalender
7. Redaktionsschluss nächste Ausgabe und wie, wo und wann erhalte ich die nächste Ausgabe
8. Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

1. Aus dem Gemeinderat

August-Sitzung:

Neue Lagerhalle für den Bauhof

Gemeinderat vergibt mehrere Aufträge – Neugestaltung Eingangsbereich im Rathaus – Weitere Urnenstelen aufgestellt



In der jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat die Tiefbau-, Maurer- und Zimmererarbeiten zur Errichtung der neuen Lagerhalle im Gemeindebauhof vergeben. Zudem werden das Verfahren zur Ortsabrundungssatzung in Marschalling und bereits begonnene Maßnahmen fortgeführt.

Schon seit längerer Zeit fehlen im Gemeindebauhof Räumlichkeiten, den umfangreichen Maschinen-, Ausstattungs- und Gerätebestand witterungsbeständig unterbringen zu können. Die Planungen reichten vom Anbau an die bestehende Bauhofhalle bis hin zu einer freistehenden Halle auf der Vorhaltefläche im nördlichen Bauhofgelände. Nachdem die Entscheidung auf die freistehende Halle gefallen war, musste die bestehende Bauleitplanung abgeändert und auf die vorgesehene Planung angepasst werden. Auf dieser Grundlage wurde die Feinplanung abgeschlossen und die Ausschreibungsunterlagen der wichtigsten Baugewerke verschickt. Das Gremium erteilte der Firma Tief- und Erdbau Putz aus Schönau den Auftrag für die Erdarbeiten, der Firma Werner Siebengartner aus Falkenberg für die Baumeisterarbeiten sowie an die Arbeitsgemeinschaft Felixberger/Aigner für die Zimmererarbeiten. Mit der Ausführung soll unmittelbar begonnen und noch in diesem Jahr zumindest der Rohbau einschließlich Dachdeckung hergestellt werden. Auf die Einhaltung des Zeitplans ist

insbesondere zu achten, weil zugleich die angemieteten, auswärtigen Lagerräume gekündigt und bis zum Jahresende zurückgegeben werden müssen.

Der Gemeinderat wog in einem weiteren Punkt zur baulichen Entwicklung der Gemeinde die Stellungnahmen und Anregungen zur Aufstellung der Ortsabrundungssatzung im Gemeindeteil Marschalling ab. Mittels der Ortsabrundungssatzung sollen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden. Vorhaben auf Grundstücken sollen vorrangig Wohnzwecken dienen; zulässig sollen aber auch Vorhaben für kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe sein. Der Gemeinderat war einverstanden mit der Abwägung und beschloss die erneute Auslegung im Verfahrensschritt der Feinabstimmung. Die Satzung soll noch heuer in Kraft gesetzt werden.

In seinem Tätigkeitsbericht informierte Bürgermeister Johannes Bachmaier, dass nach einer längeren Lieferzeit endlich die Sichtschutzwand für das Bürgerbüro angekommen und schon montiert werden konnte. Mit Einbau der Sichtschutzwand werden die Datenschutzrechtlichen Vorgaben im Melde- und Passamt umgesetzt und somit die persönlichen Schutzbelange der Bürgerinnen und Bürger in vollem Umfang erfüllt.



Des Weiteren wurde zwischenzeitlich die schon länger geplante und beauftragte Neueindeckung des Leichenhauses am gemeindlichen Waldfriedhof „Am Irrleberg“ durch die Firma Bammersperger aus Arnstorf ausgeführt. Ebenfalls umgesetzt werden konnte die letzte Phase zur Vollendung des zweiten Stelen-Halbkreises im Urnenfeld des

gemeindlichen Waldfriedhofes. Somit stehen mittelfristig wieder genügend Urnenplätze in den Stelen zur Verfügung.

An den gemeindlichen Liegenschaften des Mietshauses in der Hornöckstraße, am Rathaus und im Bauhof hat Maler Rudi Oberbauer wieder neue Farbe angebracht.

Die gefährliche Absenkung im Verlauf der Gemeindeverbindungsstraße von Unterhöft nach Bachham wurde durch Unterbauverfestigung und Neuteerung durch die ohnehin in Schönau eingesetzte Firma Swietelsky behoben.

Zum Schluss erteilte der Gemeinderat noch sein Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Legehennenstalles und zum Anbau einer Terrassenüberdachung.

Außerdem sagte das Gremium bei der Neuauflage des Gemeindeschießens der Schloßschützen im September zu, wieder mit einer Mannschaft teilzunehmen.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist ab September 2026 wieder zu den normalen Öffnungszeiten aufgeschlossen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag-Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag-Dienstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nachmittags geschlossen

Eine Reise der Freundschaft – Unser Besuch in Amaro

50 Schönauerinnen und Schönauer besuchten die italienische Partnergemeinde Amaro.



Es gibt Begegnungen, die weit über einen gewöhnlichen Besuch hinausgehen. Sie erzählen von Freundschaft, Zusammenhalt und einer Verbundenheit, die über Jahrzehnte gewachsen ist.

Eine solche besondere Reise führte Anfang August rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus Schönauf in die italienische Gemeinde Amaro im Friaul.

Gemeinsam mit dem Bus machten sich die Schönaufnerinnen und Schönaufner auf den Weg, um die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden zu pflegen und alte Bekannte wiederzusehen. Drei Tage lang standen Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und die Geschichte einer besonderen Partnerschaft im Mittelpunkt.

Dankbarkeit, die bis heute anhält!

Die Verbindung zwischen Schönauf und Amaro ist eng mit den schweren Zeiten nach dem verheerenden Erdbeben von 1976 verbunden. Damals hatte ein großer Teil der Region Friaul mit den Folgen der Naturkatastrophe zu kämpfen. Häuser waren zerstört, Familien verloren ihr Zuhause und die Menschen standen vor großen Herausforderungen.

Auch aus Schönauf kam damals Unterstützung. Die Hilfe und Anteilnahme aus der niederbayerischen Gemeinde sind in Amaro bis heute nicht vergessen. Bei vielen Begegnungen wurde deutlich, wie dankbar die Menschen dort noch immer für die Unterstützung von damals sind.

Was einst in einer schwierigen Zeit mit Hilfe und gegenseitiger Solidarität begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer lebendigen Freundschaft zwischen zwei Gemeinden. Die Gemeinde Amaro hatte sich ein schönes Programm mit vielen Höhepunkten für seine Gäste überlegt.

Nach der Ankunft am Freitag wurden die Gäste aus Schönauf herzlich in Amaro empfangen. Im Rathaus erhielten sie bei einer interaktiven Präsentation interessante Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten des Ortes.



Beim gemeinsamen Besuch des traditionellen Flusskrebsfestes „Festa del Gambero“ klang der erste Tag in geselliger Atmosphäre aus.





Der Samstag stand ganz im Zeichen der Geschichte und der gemeinsamen Erinnerung. Bei einem Spaziergang durch Amaro lernten die Besucher den Ort näher kennen. Ebenso wurde uns die Geschichte um das Gemeindewappen bzw. den Flusskrebs

charmant erzählt.

Besonders bewegend war die Besichtigung des Gebiets Rio Maggiore, das durch das Erdbeben von 1976 geprägt wurde. Dort fanden eine Vorführung der Rettungshundeausbildung sowie eine Gedenkzeremonie statt.



Stellvertretend für die Gemeinde Schönau sprach Peter Riederer Freiherr von Paar zu Schönau einige Worte. Sein Vater war der damalige Mitinitiator für die Hilfe in Amaro.

Anschließend führte die Fahrt nach Gemona del Friuli, einem Symbol des Wiederaufbaus nach dem Erdbeben.



Die Schönauer Gruppe besichtigte dort unter anderem den Dom und die Ausstellungen zum Thema 50 Jahre nach dem Erdbeben.

Am Abend ging es dann weiter nach Venzone. Bei einem gemeinsamen

Abendessen und vielen guten Gesprächen konnten wir die beeindruckende Atmosphäre der Region genießen

Am Sonntag Morgen fand ein Gedenkgottesdienst in Armaro statt. Dieser wurde sehr liebevoll gestaltet und in italienisch und deutsch gehalten. Anschließend war es soweit:

Ein ganz besonderer Moment: Schönau besiegelt erste Partnerschaft in ihrer Geschichte.



Im Rathaus von Armaro wurde die Freundschaftspartnerschaft zwischen der Gemeinde Schönau und Armaro offiziell besiegelt.

Mit der Unterzeichnung einer offiziellen Partnerschaftsurkunde wurde die Verbindung nun auch formal festgehalten.



Ein historischer Moment für Schönauf: Amaro ist die erste offizielle Partnergemeinde der Gemeinde Schönauf. Eine Verbindung, die bereits seit vielen Jahren von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und persönlichen Begegnungen geprägt ist, erhielt damit einen besonderen und würdevollen Rahmen.

Die Freude und der Stolz über diesen Schritt waren bei allen Beteiligten deutlich spürbar. „Wir sind unglaublich stolz, dass diese besondere Freundschaft nun offiziell besiegelt wurde“, war die einhellige Stimmung innerhalb der Schönauf-Reisegruppe.



Die Partnerschaft ist dabei weit mehr als ein Stück Papier. Sie steht für die Erinnerung an die Hilfe von damals, für die Dankbarkeit der Menschen in Amaro und für die gemeinsame Verantwortung, diese wertvolle Verbindung auch für kommende Generationen lebendig zu halten.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen auf dem Festgelände fand die Reise einen würdigen und geselligen Abschluss. Zahlreiche Gespräche, herzliche Umarmungen und viele persönliche Begegnungen prägten die drei Tage.



Für alle Beteiligten war die Fahrt weit mehr als ein Ausflug. Sie war ein Zeichen der Verbundenheit und eine Erinnerung daran, wie wertvoll gegenseitige Hilfe und menschlicher Zusammenhalt sind.

Die Reise nach Amaro hat eindrucksvoll gezeigt: Was vor Jahrzehnten in einer Zeit großer Not begann, ist heute eine offizielle Partnerschaft und eine Freundschaft, auf die Schönau mit Recht stolz sein darf.

Die 50 Schönauerinnen und Schönauer kehrten mit vielen schönen Eindrücken, neuen Erinnerungen und dem guten Gefühl nach Hause zurück, alte Freunde besucht und eine ganz besondere Verbindung offiziell besiegelt zu haben.

Denn Freundschaft kennt keine Grenzen – und manche Verbindungen werden gerade durch schwierige Zeiten für immer gestärkt.

Gastgeschenk von der
Gemeinde Amaro.





*Zum Gedenken an den 6. Mai 1976, als die Erde
zum ersten Mal bebte, sowohl die Seele aber auch das
Landschaftsbild unserer Gemeinde tief erschuetterte,
sprechen Ihnen die Gemeinde und die Buergerschaft
von Amaro ihre tiefe dankbarkeit aus.*

*Durch Ihre Hilfe, Ihre gelebte Solidarität und Ihre
menschliche Wärme standen Sie einer schwer
getroffenen Gemeinschaft bei und trugen
entscheidend zu unserem Neubeginn und dem
Wiederaufbau von Amaro bei.*

*Ihre Großzügigkeit bleibt fest
in unserer Geschichte verankert.*

Amaro, 8. August 2026

Die Bürgermeisterin

Cristiana Mainardis



September-Sitzung

Einführung Whats-App Kanal für die Schönauer Bürgerinnen und Bürger

In der September-Sitzung des Gemeinderates wurden mehrere wichtige Vorhaben beschlossen. Die Ratsmitglieder stimmten der Errichtung von drei Einfamilienhäusern inklusive Garagen zu und genehmigten die Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes in eine Gastwirtschaft. Ebenso wurde die Bau- und Freigabe einer Stützmauer sowie eines Carports bewilligt.

Das gemeindeeigene Multicar ist inzwischen veraltet und immer wieder reparaturanfällig. Eine Ersatzbeschaffung wird über kurz oder lang benötigt. In diesem Zusammenhang wurde über ein Angebot eines Multicar intensiv diskutiert. Es wurde beschlossen noch ein Alternativangebot für einen Schmalspurtraktor

einzuholen, um eine Entscheidung treffen zu können und somit künftig den Winterdienst und weitere Aufgaben zu gewährleisten.

Im Rathaus steht außerdem die Erneuerung des Gemeindeservers an, da dieser ebenfalls in die Jahre gekommen und die Garantie bereits abgelaufen ist. Auch hier wurde das erste Angebot besprochen und diskutiert. Alternativlösungen werden als schwierig angesehen. Die aktuelle Situation wird noch mit dem derzeitigen IT-Spezialisten und Betreuer besprochen um hier eine gute Entscheidung finden zu können.

Parallel dazu plant die Gemeinde die Einführung eines offiziellen WhatsApp-Kanals, über den Bürgerinnen und Bürger künftig das Gemeindeblatt, Veranstaltungen sowie aktuelle Warnungen/ Meldungen zu Wetter, Straßen, Verkehr, Wasser und Strom erhalten können. Mehr Infos gibt es unter Punkt 7.

Bürgermeister Johannes Bachmaier berichtete, dass der Friedhofsweg vollständig beschildert und die Brücke am Ahornweg zur Schule repariert wurde. Die Straßensperrung in der Bachhamer Straße wegen der Kanalerneuerung soll bis Mitte Oktober andauern. Außerdem wurde in Aicha ein Streukasten aufgestellt.

Der Besuch der Partnergemeinde Amaro war ein voller Erfolg. Wir können mit Stolz verkünden:

Wir haben eine Partnergemeinde!!!
Siehe auch vorherigen Bericht.

Weiterhin wird die „Apotheke im Turm“ im Edeka Schönau einen Automaten aufstellen, damit Patientinnen und Patienten ihre Krankenkarte einlesen und Medikamente direkt bestellen können. Diese werden anschließend nach Hause geliefert.

Seitens der Gemeinderäte wurde angemerkt, dass in der Ringstraße die größten Schlaglöcher gefüllt werden müssen, um insbesondere Unfälle mit dem Fahrrad zu verhindern. Außerdem sind einige Straßenränder der Gemeindestraßen schon sehr schlecht und müssen dringend aufgefüllt werden um Folgeschäden zu vermeiden.

Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen muss zukünftig auf die Informationen „Aus dem Standesamt“ verzichtet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



2. Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bodenrichtwerte in der Gemeinde

Der Gutachterausschuss des Landkreises Rottal-Inn hat die gemeindlichen Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026 gem. § 196 des Baugesetzbuches ermittelt. Die Richtwerte wurden in einer Übersicht zusammengefasst. Die für die Gemeinde Schönau geltenden Bodenrichtwerte liegen in der Gemeindeverwaltung von

Montag, 03. August 2026
bis einschließlich
Freitag, 04. September 2026

während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau zur Einsichtnahme auf.

Wir weisen darauf hin, dass die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Rottal-Inn jedem Bürger für Auskünfte über die Bodenrichtwerte auch außerhalb der einmonatigen Auslegung zur Verfügung steht. Schriftliche Auskünfte zu den Bodenrichtwerten sind kostenpflichtig und werden ausschließlich durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erteilt.

Schönau, 31. Juli 2026

Aushang: vom 31.07.2026
bis 04.09.2026


Katharina Paintmayer
Leitung Bauamt & Straßenverkehrsbehörde





Bekanntmachung

Ortsabrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 2 und 3
BauGB der Gemeinde Schönau für den
Gemeindeteil Marschalling

- Auslegungsbeschluss mit gleichzeitiger

Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinderat von Schönau hat am 06.08.2026 die eingegangenen Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung im Verfahren zur Aufstellung der **Ortsabrundungssatzung für den Gemeindeteil Marschalling** beschlussmäßig behandelt und die Einarbeitung in den Planentwurf beschlossen.



Der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 06.08.2026 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der oben bezeichneten Satzung liegt von

Mittwoch, 12.08.2026 bis einschließlich Montag, 14.09.2026

während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Bachamer Straße 22, zur Einsichtnahme auf. Zusätzlich werden die Unterlagen auf der Homepage unter www.gemeinde-schoenau.de unter Bekanntmachungen veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Äußerungen zur dargelegten Planung können während dieser Frist vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Äußerungen geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schönau, 07. August 2026

Aushang: vom 07.08.2026
bis 14.09.2026



Paintmayer
Paintmayer, Leitung Bauamt

3. Veranstaltungen seit der letzten Ausgabe

150 Jahre FFW Unterhöft – was für ein Fest!



Die Festdamen samt Fahnenbändern: (v.r.) Fahnenmutter Kornelia März, Trauermutter Julia Wimmer, Festbraut Vanessa Taubitz, die Patenbräute Eva-Maria Kirschner (Unterhöft) und Kathrin März (Schönau).

2025 und auch 2026 feierten schon zahlreiche Feuerwehren in der Region großartige Feste anlässlich ihrer Gründung. Die Freiwillige Feuerwehr Unterhöft stand dem in nichts nach.

Am Sonntag hatte – nach Tagen sengender Sonne – der Wettergott mit gemäßigten Temperaturen anlässlich des 150-jährigen Bestehens ein Einsehen. Mit deutlich mehr als 1500 Gästen feierte die Jubelwehr den Höhepunkt der mehrtägigen Feierlichkeiten.

Der Festtag begann bereits um 5.30 Uhr mit dem, vor allem in Heideberg, Unterhöft, Kleinmünchen und Schönau, also an den Wohnorten der Festdamen, hörbaren Weckruf. Zu dieser Zeit waren die vielen Helfer der Höfter Wehr schon lange damit beschäftigt, das Festzelt mit Festplatz, das Areal des Freiluftgottesdienstes sowie alle Zufahrtstraßen noch auf Hochglanz zu bringen. Der Festausschuss unter Leitung von Vorstand Josef März und Matthias Heubelhuber holte die Festdamen ab und versammelte sich zum Frühstück im Vereinsgasthaus Taubitz in Kleinmünchen.

Frisch gestärkt zogen Festausschuss und Festdamen, musikalisch begleitet von der Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn, zum Veranstaltungsgelände auf der „Hopper-Wiese“. Dort trafen sie mit dem Schirmherrn des Festes, Alt-Bürgermeister Robert Putz, zusammen. Spalier standen entlang ihres Weges die Mitglieder der Jubelwehr sowie der Patenwehr aus Schönau.



Begleitet von den Zugführern Hubert Attenberger sen. (l.) und Alfons Aigner (r.) wurde Schirmherr Robert Putz (Mitte) unter dem Applaus der Festdamen des Patenvereins aus Schönau ins Festzelt geleitet.

Auf dem Festgelände sorgten die Feuerwehrcapelle Unterzeitlarn und die Blaskapelle Arnstorf für einen musikalischen Empfang der eintreffenden Abordnungen von 66 Feuerwehren, der Ortsvereine sowie der Ehrengäste. Am Zelteingang hießen Thomas Frank und Daniel Aigner mit gewitzter Moderation die Gäste willkommen, während die Malgersdorfer Musikanten auf der Bühne im Zelt die Vereine auf ihre Plätze spielten.

Ein erster Höhepunkt des Festtages war der prunkvolle Einzug der Festdamen mit Begleitkindern zusammen mit dem Schirmherrn und der Jubiläumswehr.

Während des gemeinsamen Weißwurstessens komplettierten Landrat Martin Koppmann mit dem Führungsstab der Kreisfeuerwehr, Bürgermeister Johannes Bachmaier, Altbürgermeisterin Edigna Keneder sowie die Festdamen früherer Feste die Gästeliste.

Nach seiner offiziellen Begrüßung rief Vorstand Sepp März zur Aufstellung des Festzuges auf. Hinter der Feuerwehrcapelle Unterzeitlarn führte Alfons Aigner den ersten Marschzug an.



Im zweiten Zugteil gingen die Malgersdorfer Musikanten voran; unter der Zugführung von Hubert Attenberger sen. folgten der Oldtimer-Korso mit den Festdamen der früheren Feste und der verdienten Mitglieder, die Ehrengäste und die Träger der historischen Vereinsfahne in historischen Uniformen und Messinghelmen.

In Oldtimer-Fahrzeugen chauffierten Hans Dunst (links) und Ludwig Braun (rechts) die verdienten Mitglieder.



Die Gründungsfahne der FFW Unterhöft „eskortierten“ (von links) Andreas Lagleder, Adolf Weislmaier, Walter Wieser und Harry Aigner in historischen Uniformen.

Schließlich schritt Josef Attenberger dem dritten Zug voran, der musikalisch begleitet wurde von der Blaskapelle Arnstorf. Vom Festplatz führte der lange Zug zunächst ortsauwärts zum Gerätehaus und im Gegenzug zum Gelände östlich von Kleinmünchen, wo die Geistlichkeit an der überdachten Altarhütte sowie die Instrumentalisten und Sänger der verschiedenen Chöre aus Furth und Schöna u die Festbesucher empfingen.



Gesanglich und instrumental begleiteten die Chormitglieder aus Schöna u und Furth den Gottesdienst.

Ein beeindruckendes Panorama bildeten die Bankreihen mit Ehrengästen, Festdamen mit den angetretenen Vereinsabordnungen auf dem aufsteigenden Festgelände. Die Altarhütte wurde flankiert von den Fahnenjüngern der Wehren aus Schöna u und Unterhöft.

Mit Pfarrer Rupert Wimmer feierte der bald aus Schöna u scheidende Pfarrvikar Augustine Siby das Hochamt. Mit einer mit Humor gewürzten Predigt stellte Pfarrer Wimmer den starken Gemeinschaftsgeist, den immensen Zusammenhalt und das tief verhaftete Traditionsbewusstsein der Jubelwehr in den Mittelpunkt. Mithilfe von echten, aus Südtirol mitgebrachten Kuh-, Schaf- und Ziegglocken intonierte er am Ende ein bekanntes Kirchenlied. Zum Abschluss des Gottesdienstes segnete Pfarrer Wimmer noch die restaurierte Fahne und die Fahnenbänder, die anschließend die Festdamen nach deren jeweiligen Prologen den Fahnen anhefteten.

Den Auftakt machte die Fahnenmutter Kornelia März, die von ihren Söhnen Korbinian und Valentin begleitet wurde. Sie endete mit:
 „Beschütz unsere Wehr, des tapfere Gespann,
 damit's no lang so bleim kann,
 und de wo zu dera Fahn ghean,
 seid's stolz und tragt's es in Ehrn“.



Im Rahmen des Gottesdienstes segnete Pfarrer Rupert Wimmer im Beisein der Fahnenmutter Kornelia März die Jubiläumsschilde.



Die Jubiläumsschilde der FFW Unterhöft mit Fahnenjunker Johannes Attenberger (Mitte) sowie den Fahnenbegleitern Dominik (links) und Marcel Taubitz (rechts)

Unter Mithilfe von Fähnrich Johannes Attenberger heftete sie ihr Fahnenmutterband an die Jubiläumsschilde.

Es folgten jeweils mit ihren Prologen die Trauermutter Julia Wimmer mit ihren Begleitkindern Georg Felixberger, Maximilia Wimmer und Paula Felixberger, die Festbraut Vanessa Taubitz mit ihren Begleitkindern Niklas und Mathilda Greinsberger, die Festpatin der Unterhöfter Wehr für den Patenverein aus Schönau Eva- Maria Kirschner mit ihren Begleitkindern Lukas und Marie Greinsberger und schließlich noch die Patenbraut des Patenvereins aus Schönau für die Unterhöfter Jubelwehr Kathrin März mit ihren Begleitkindern Emma und Sophia Felixberger.

Da beim Schönauer Feuerwehrjubiläum im Juni noch die Unterhöfter Fahne beim Restaurieren war, erfolgte noch das feierliche Anheften des Fahnenbandes der Schönauer Patin Andrea Schmalzgruber an die Unterhöfter Fahne.

Richtig spitzbübisch trug Taferlbua Elias Hamberger seinen Prolog vor. Er, der direkt neben dem Feuerwehrgerätehaus wohnt, merkte an, dass nach Einsätzen und Übungen noch öfter bis in die Nacht hinein geselliges Leben im Stüberl herrsche, das wohl nichts mehr mit den Einsätzen zu tun habe. Er bescheinigte allen Mitgliedern „seiner“ Wehr Fleiß, Zusammenhalt und eine ausgeprägte Veranlagung zum Ausrichten von Festen.



Taferlbua Elias Hamberger erhielt von Benedikt Huber (links) und Vorstand Sepp März (rechts) ein Mofa als Dank für das Übernehmen der verantwortungsvollen Aufgabe.

Schirmherr Robert Putz gratulierte den Mitgliedern der Jubelwehr zur hervorragenden Organisation und zu den äußerst gelungenen Festtagen. Dabei hob er besonders den engen Zusammenhalt und die akribische Vorbereitung des Festes hervor. Der in der Vorbereitung und Durchführung des Festes gewonnene Gemeinschaftssinn möge erhalten bleiben und den Nachfolgenerationen Anreiz und Ansporn sein.

Schönaus Bürgermeister Johannes Bachmaier, selbst stellvertretender Kommandant der Nachbarwehr, hob symbolisch den Hut als Zeichen der Anerkennung und des Lobes für die Leistung, die die Feuerwehr Unterhöft in der Vorbereitung des Festes erbracht hat. Sein Appell an die Jubelwehr und alle anwesenden Feuerwehren war, die Tradition der Gründungsväter fortzuführen und ein Vorbild für die Nachfolger zu sein.

Landrat Martin Koppmann drückte in seinem Grußwort seine tiefe Verbindung zur Arbeit der Feuerwehren aus und bestärkte insbesondere den tiefen Glauben an die Gemeinschaft, die sicherlich auch bis zum nächsten Jubiläum anhalten wird. Den Wünschen und dem Dank seiner Vorredner schloss sich auch Kreisbrandrat René Lippeck im Namen seiner Kollegen Kreisbrandrat Theo Pichlmaier, Kreisbrandmeister Ludwig Deingruber und des Ehrenkreisbrandmeisters Helmut Schaitl für die Kreisfeuerwehr an.

Schließlich führten die Zugführer unter musikalischer Begleitung die Festgäste wieder zurück zum Festzelt. Dort wurden die süffigen Getränke der Brauerei Wittmann aus Landshut ausgeschenkt und schmackhafter Braten mit Knödeln und Salat aus der Küche von Festwirt Ludwig Kirschner aus Hirschbach gereicht. Die Malgersdorfer Musikanten begleiteten das anschließende gemütliche Beisammensitzen.

Die Festwoche zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Unterhöft glich auch neben dem großen Festsonntag einer prall gefüllten Wundertüte und bot viel Abwechslung für das zahlreich anwesende Publikum bei hochsommerlichen Temperaturen. Den Auftakt machte eine gemeinsame Andacht, bei der die Mitglieder und die zahlreichen Besucher am neuen Marterl bei Kleinmünchen ihrer seit dem letzten Fest im Jahre 2001 verstorbenen Kameraden, Mitglieder und Förderern gedachten.



Dazu entzündete Trauermutter Julia Wimmer das Gedenkfeuer in der von ihr spendierten, fein ziselierten Feuerschale. Sie verlas die Namen all derer, die seit 2001 aus dem Kreis der Jubelwehr verstorben sind; insbesondere benannte sie das Vereinswirtsehepaar Hermann und Inge Taubitz, den Vereinsdichter Konrad Stockner und die Ehrenmitglieder Rudolf Hausmanninger, Ludwig Schustereder, Anton Heindl und Anton Vogginger sowie die Fahnenmutter von 1966 Therese Kirschner.



Pfarrvikar Augustine Siby segnete beim Totengedenken die von Trauermutter Julia Wimmer gespendete Feuerschale.



Schon reihte sich der nächste Höhepunkt der Festwoche ein. Zum Kabarettabend verpflichteten die Verantwortlichen der Feuerwehr den aus Straubing stammenden Alfons „Fonsi“ Doppelhammer; er brachte sein neues Programm

„...zum Jammern glangt's no ned!“ mit und begeisterte mit seinem mehr als dreistündigen Auftritt die mehr als siebenhundert Besucher.

Nebenher genossen die Gäste die süffigen Getränke der Brauerei Wittmann aus Landshut, machten reichlich Gebrauch von den angebotenen Brotzeiten.



Wiederum füllte sich am nächsten Festtag das Festzelt. Dicht umringt waren an diesem Abend unter dem Motto „Schlauchwongparty“ die diversen Bars, Bierquellen und Schmankerlstände. Die DJs „Light Signal“ heizten die Partystimmung an. Bis knapp zur Morgendämmerung vergnügten sich die etwa 1000 Besucher und genossen die ausgelassene Stimmung.



Die Oben-ohne-Bar der „Enzinger-Manna“ – Sepp, Alex, Johannes und Hubert – war der absolute Renner bei der „Schlauchwongparty“.

Am Freigelände wurden am Samstag nach dem Ausräumen des Zelt es auch schon die einzelnen Spielstationen der Kinderolympiade aufgebaut, die sich am Samstagnachmittag anschloss. Mit bangen Blicken sahen die Veranstalter am Samstagnachmittag zum wolkenlosen Himmel, von dem die Sonne gnadenlos herabbrannte. Doch alle Befürchtungen, die Kinder und ihre Eltern würden einen Badbesuch dem Festgelände vorziehen, erwiesen sich als grundlos. Pünktlich zum angesagten Startschuss um 16 Uhr tummelten sich viele kleine und große Besucher auf dem Gelände bei den „Hopper-Wiesen“ in Kleinmünchen. Die in drei Altersgruppen eingeteilten „Olympioniken“ wetteiferten an der Schlauch-Minigolfbahn, an der Häuserfassade mit Handspritze, am Geschicklichkeitslabyrinth, am Schubkarrenparcours oder an der Schwammlaufbahn.

Nach dieser Anstrengung umlagerten die Kinder die Eisbar und die Größeren das Kaffee- und Kuchenbuffet. Gespannt waren natürlich besonders die Akteure der Spiele, als schließlich Moderator Franz März sen. zur Siegerehrung ins Festzelt rief. In der Altersgruppe der Drei bis Sechsjährigen beteiligten sich insgesamt 34 Kinder; Jakob Stallhofer stieg mit einer Gesamtzeit von 138,98 Sekunden aufs oberste Siegertreppchen, gefolgt von Elias März (147,62 Sek.), Johann Stallhofer (156,86 Sek.), Anna Oswald (159,06 Sek.), Valentin März (159,90 Sek.) und Mathias Bruckmeier (162,99 Sek.).

In der Klasse der Sieben- bis Zehnjährigen hatten sich 17 Kinder beteiligt; hier siegte Moritz Thanner mit einer Gesamtzeit von 116,70 Sekunden vor Ludwig Stallhofer (118,87 Sek.), Mathias Falter (120,42 Sek.), Jonas Probst (121,48 Sek.), Andreas Löffler (122,23 Sek.) und Lisa Löffler (126,22 Sek.).

Schließlich nahmen insgesamt zwölf Kinder im Alter von elf bis 14 Jahren in ihrer Klasse Teil. Hier gewann Johanna Attenberger mit einer Zeit von 87,02 Sekunden vor Leonie Attenberger (89,05 Sek.), Anna Huber (90,01 Sek.), Thomas Schmalzgruber (91,69 Sek.) und Michaela Huber (96,57 Sek.).



Stolz nahmen die Teilnehmer der großen Kinderolympiade ihre Medaillen für ihre Teilnahme entgegen und freuten sich zusammen mit Vorstand Sepp März (rechts) und Moderator Franz März sen. (links) über den unterhaltsamen Nachmittag.

Fließend war dann der Übergang zum Abendevent; dies war der gemütliche „Gloamingara Hoagartn“. Den Abend begleiteten herzhafte Brotzeiten und Schmankerl aus der Küche von Festwirt Ludwig Kirschner aus Hirschbach, frisch gezapfte Getränke der Brauerei Wittmann aus Landshut, raffinierte Cocktails aus der Höfterer Spezialitäten-Bar und unterhaltende Volksmusik von der Band „Herb'n Beets“.

Vorstand Sepp März hatte als Höhepunkt des Abends noch eine große Verlosung mit hochwertigen Preisen ausgelobt. Hierzu hatten Freunde, Gönner und Spender des Vereins tolle Preise ins Warenregal gestellt.

Schließlich lösten Vorstandsmitglied Benedikt Huber als Moderator und die als Glücksfee fungierende Vanessa Taubitz die Verteilung der über 30 Preise auf.

Als Hauptgewinner nahmen Beate Fellingner den Gutschein im Wert von 100 Euro für Ofener Galloway-Genussfleisch, Sepp Attenberger einen Gutschein der Erlebniswelt Voglsam über eine TipiÜbernachtung für vier Personen, Martin Voggenreiter einen Einkaufsgutschein über 200 Euro im Edeka-Markt Heizmann vom Schirmherrn Robert Putz, Marco Stöger die von Landtechnik Josef Schmied spendierte Stihl-Motorsäge und Waltraud Eckl den Inspektionsgutschein über 400 Euro, den der Kfz-Meisterbetrieb Florian Greinsberger aus Höhenberg spendiert hatte.



Ebenfalls stolz auf ihre tollen Preise waren die Gewinner der Abendverlosung am Samstag (von links): Glücksfee Vanessa Taubitz, Martin Voggenreiter, Waltraud Eckl, Marco Stöger, Sepp Attenberger und Beate Fellingner.

Nach Abschluss des offiziellen Jubiläumsprogramms am Festsonntag spielten die Malgersdorfer Musikanten noch schneidig auf und Taferlbuben und Festmädchen wurden herzlich verabschiedet.

Den Schlusspunkt setzten die beiden Jubelwehren aus Schönau und Unterhöft, die bei den musikalischen Klängen vom Lederhosen-Duo Hermann und Ruppi sich gegenseitig für die jeweilige Patenschaft dankten und sich die stetige, enge Verbundenheit versicherten. Es herrschte eine tiefe Zufriedenheit bei allen über ein hervorragend gelungenes Fest, das sicherlich in beiden Vereinschroniken ein dickes Kapitel füllen wird.

Großer Spaß beim Ferienprogramm auf der Tennisanlage

Nach dem großen Erfolg bei der Premiere im Vorjahr organisierten der Tennisclub (TC) Schönau und der Elternbeirat des Kindergarten Schönau erneut ein gemeinsames Ferienprogramm auf der örtlichen Tennisanlage.

Bei strahlendem Sonnenschein boten Stefan Wandner und Reinhard Weigl vom Sportteam des TC verschiedene Ballspiele auf dem Tennisplatz an. Auf der angrenzenden Wiese galt es, sich bei den Wasserspiel-Stationen des Elternbeirates zu beweisen. Ob alleine oder im Team – alle waren mit Begeisterung dabei! Zwischendurch gab es zur Stärkung für jedes Kind eine Leberkässemmel, ehe die Gruppen durchgetauscht wurden und der Spaß weiter ging. Zum Abschluss des abwechslungsreichen Programms wartete noch ein Eis zur Erfrischung.



Sowohl Elternbeirat als auch der TC sind sich jetzt schon einig: „Das machen wir auch im nächsten Jahr definitiv wieder!“

Gartenbauverein Schönauf – Kinder basteln mit Perlen

Gleich zu Beginn der Sommerferien hielt der Obst- und Gartenbauverein sein Ferienprogramm.

Die 20 Kinder fädelten Halsketten, Armketten sowie Fußketten auf. Besonders viel Geschick verlangte das Kleben mit den Kaffee Taps auf Gläser, verziert als Vase, Übertöpfe oder auf einer CD mit Windlicht.

In einer Pause wurden Wiener, Brezen und Getränke verteilt. Die Kinder, darunter sogar Vierjährige, wurden beim Basteln von Resi und Maria Greinsberger, Helene Zellhuber, Monika Koppermüller, Herta Palm und Amalie Steinleitner unterstützt. Sie alle hatten großen Spaß und waren sehr kreativ.

Alle beteiligten Kinder waren sich am Schluss einig: Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.



Ferienprogramm des Frauenbund Schöna u

Am Dienstag 18. August 2026, lud der Frauenbund Schöna u im Rahmen des Ferienprogramms zu einem abwechslungsreichen Spielenachmittag ins Pfarrheim Schöna u ein. Passend zum regnerischen Wetter fanden sich 14 Kinder ein, die gemeinsam einen kurzweiligen Nachmittag verbrachten.

Auf dem Programm standen verschiedene Brett- und Kartenspiele, bei denen die Kinder mit viel Freude und Begeisterung dabei waren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Getränke, frisches Obst und verschiedene Snacks standen für die Kinder bereit.

Betreut wurden die Kinder von Simone Zachskorn, Simone und Luzia Weber-Goldmann sowie Regina und Amelie Wandner. Auch Pfarrer Rupert Wimmer schaute bei der Veranstaltung vorbei und überzeugte sich von der fröhlichen Runde.

Die Zeit verging wie im Flug- für die Kinder war der Nachmittag fast zu kurz. Ein rundum gelungener Programmpunkt des Ferienprogramms, der bei den jungen Teilnehmern für viel Spaß und gute Laune sorgte.



Ferienprogramm beim SV Schönauf

Am Mittwoch, den 19.08. machte das Ferienprogramm der Gemeinde Schönauf Station beim SV Schönauf. Nach wochenlangem Sommerwetter gab es frühmorgens ein paar Sorgenfalten, als es leicht zu regnen begann. Zumindest die Chancen zur Nutzung der beliebten Wasserrutsche waren zu diesem Zeitpunkt sehr gering.

Der Regen hörte dann aber schnell auf, sodass der Sportplatz von den fleißigen Helfern zum Start bereits perfekt vorbereitet war. In drei Gruppen aufgeteilt wurde ein Parcours mit verschiedensten Spielstationen absolviert. Sehr spannend ging es dabei beim Wassertragen mit den Schwämmen zu, bei dem ein Maßkrug zum Überlaufen gebracht werden musste. Ebenso gut kam das „Fußball-Boccia“ und das Spiel „Bombe“ an, und das nicht nur, weil der Sieger mit Gummibärchen belohnt wurde. 😊

Bei „Fang das Schwänzchen“ kamen dann alle nochmal gehörig ins Schwitzen – vor allem, weil sich auch die Sonne zeigte und es warm wurde. Die Rettung für das absolute Highlight des Ferienprogramms!

Die Abkühlung durch die Wasserrutsche kam uns daher ganz Recht und wir gingen schleunigst zur seifigen Piste, auf der die Kids den größten Spaß hatten. Nach einer kleinen Zwischenstärkung mit frischem Obst ging es ans Finale auf der Rutsche und es wurde nochmal alles gegeben. Etwas erschöpft, aber überglücklich wurden die Kinder anschließend von den Eltern abgeholt. Allerdings nicht, bevor noch ein finales Eis verspeist wurde. 😊

Vielen Dank an dieser Stelle an die Kids und den Helfern Maria Altenbeck und Finija Hamberger.



Ferienprogramm der Schloßschützen Schöna u

Am 04.09.2026 haben sich 10 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Ferienprogramm im Schützenhaus in Schöna u getroffen.

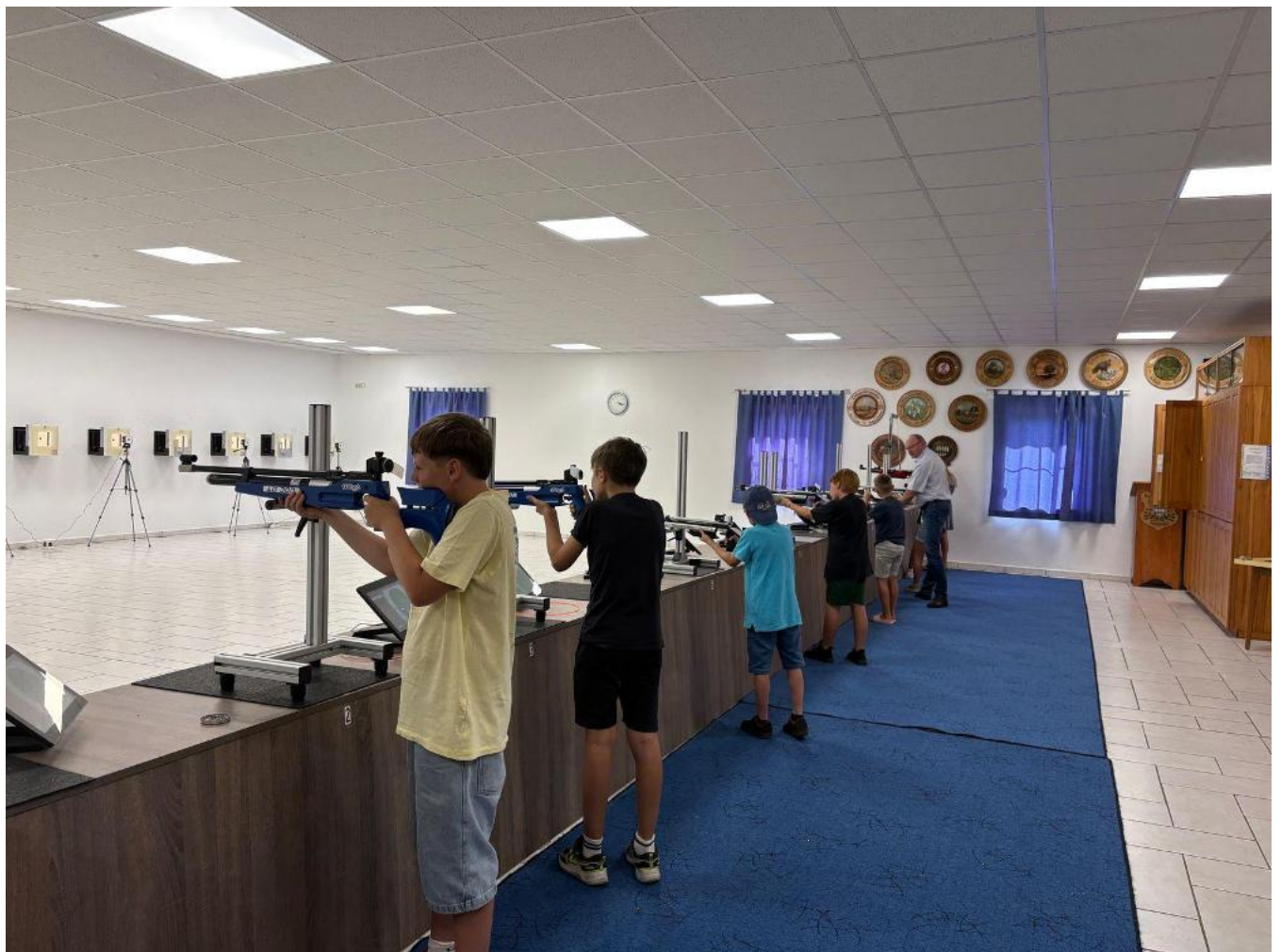
Nach einer Sicherheitseinweisung durch Schützenmeister Armin Kettl durften die Mädchen und Buben schon an den Schießstand.

Unter fachkundiger Aufsicht durften dann auch schon die ersten Schuss mit dem Lichtgewehr und ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr abgegeben werden.

Die Freude war besonders groß, wenn der Schuss dort landete, wo er sollte.

Nach einer kleinen Stärkung wurde noch ein kleiner Wettkampf geschossen. Dabei konnten die Nachwuchsschützen ihr Können unter Beweis stellen.

Am Ende gab es keine Verlierer: Jeder der Teilnehmer erhielt eine Medaille und eine Urkunde.



Gartler erkunden bei schönem Wetter das Chiemgau

Erstes Ziel des Jahresausflugs des Obst- und Gartenbauverein Schönaun war das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach an der Salzach. Durch eine Führung erfuhr die Gruppe vieles über die bekannte Kirche, die uralt im Salzburger Besitz war. Heute gehört sie zum Bistum Passau. Von Burghausen kommend fällt an der Ortseinfahrt von Raitenhaslach der markante, lang gestreckte Kirchenbau ins Blickfeld. Bei diesem ersten Ausblick denkt man sofort an die Einsamkeit. Zwischen zwei Barockgebäuden steht die monumental wirkende Westfassade der Klosterkirche. Das Mauerwerk, nach einem romantischen Kern, auf dieser wurde in der Barockzeit weiter aufgebaut.

Anschließend ging die Fahrt ins Chiemgau nach Feldwies zum Mittagessen.

Nach dem Essen wurde das Ziel Hohenaschau angesteuert. In ruhiger, erhöhter Lage und einmaligem Panoramablick auf Aschauer Berge und die Falkner Burg Hohenaschau. Dort erlebten die Ausflügler aus Schönaun die Faszination der Greifvögel, hautnah. Zu sehen waren verschiedene Adler wie z.B. Steinadler, Weißkopf Adler, Wanderfalke usw. die ihre Flugkünste zeigten und jeder einen Namen hatte. Die Gartler waren fasziniert, wie gehorsam die Falken auf ihren Namen folgten und hörten.

Vor der Heimfahrt kehrte man noch im Herzen des Chiemgaus in einer ruhigen, landwirtschaftlichen einzigartigen Lage ins Café Pauli ein, bekannt durch die große Auswahl an Kuchen und Torten.

Gut gelaunt und mit vielen Eindrücken kehrten die Ausflügler wieder nach Hause zurück. Sie waren alle begeistert von diesem schönen Tag.



4. Allgemeine Informationen



Achtung, Schulkinder unterwegs!

Am **Dienstag, 15. September 2026** startet das neue Schuljahr. Für **viele Mädchen und Buben** beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt – auch im Straßenverkehr.

Gerade Schulanfänger können Gefahren noch nicht richtig einschätzen. Deshalb gilt für uns alle:

Augen auf und Fuß vom Gas!

Bitte achten Sie besonders auf **Schul- und Kindergartenkinder** – rund um die Schule, an Bushaltestellen, entlang der Schulbusstrecken und bei Überwegen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und einen sicheren Schulstart!

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Montag

Arnstorf

Schulzentrum Arnstorf Parkplatz oben vor der Sporthalle
Eggenfeldener Str. 43

05.10.26

16:30 Uhr-20:30 Uhr

www.blutspendedienst.com/arnstorf

Schönaauer Christkindlmarkt

Schon traditionell veranstalten die Schönaauer Vereine, Organisationen und Amateurläden am 2. Adventwochenende den Schönaauer Christkindlmarkt. Über die Jahre hat sich der Christkindlmarkt ein treues und breit gefächertes Publikum erarbeitet – nicht zuletzt, weil er seinen ganz besonderen, ursprünglichen Charme bewahrt hat.

Hier steht nicht das Kommerzielle im Vordergrund, sondern das Miteinander: Mit viel Engagement und Herzblut gestalten örtliche Vereine, Organisationen und Privatpersonen einen Markt für Menschen, die Geselligkeit, Gemeinschaft und die besinnliche Adventszeit schätzen.

Heuer ist der Parkplatz an der Eggenfeldener Straße am

Samstag, 05. und Sonntag, 06. Dezember

Schauplatz des lebendigen Hüttendorfes.

Wer Lust und Laune hat, sich selbst mit einem Stand am Markt zu beteiligen, kann entweder am **Donnerstag, 22. Oktober 2026** um 17.00 Uhr zur Organisationssitzung ins Rathaus kommen oder seine Teilnahme in der Gemeindeverwaltung anmelden.

TelefonNr.: **08726 / 9688-0** oder E-Mail: gemeinde@schoenau.bayern.de

Doaf-Advents-Kalenda 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Beginn der Vorweihnachtszeit öffnen sich wieder unsere Adventsfenster. Wer Lust hat sich beim Dorfadventskalender zu beteiligen, damit ma wieda „z'amkemman in da scheena Adventszeit, wenn's draussn finsta werd und de Liachda leichdn“, der meldet sich bitte bei

Michaela Lechl
Flurstraße 12, 84337 Schönaau
Handy: **0157/34944060**

Oder kommt **am Mittwoch, den 28.10.2026** um 19:30 Uhr ins Schützenhaus Schönaau zum Ausmachen der Termine.

Es dad mi g'frein, wenn wieda a paar Leid, Gruppn, Vereine oda Betriebe midmocha dadn und a Advendsfensda gestaltn.

Veranstaltungskalender 2027

Derzeit sind wieder alle Vereine, Verbände, Organisationen und sonstige Gruppen einschließlich der Gastronomien aufgefordert, ihre Terminplanung für das Jahr 2027 zu erstellen und der Gemeinde für den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu melden. Bitte meldet eure Veranstaltungen bis

Freitag, 06. November 2026

der Gemeindeverwaltung schriftlich oder per E-Mail:
gemeinde@schoenau.bayern.de.

Als feste Termine in 2027 sind bereits eingetragen:

**An den nachgenannten Terminen werden keine weiteren
Gaststättenerlaubnisse erteilt:**

Samstag,	06.02.2027	Schönauer Faschingszug
Samstag,	01.05.2027	Maibaumfest der Schützen
Freitag,	11.06.2027	bis
Montag,	14.06.2027	50. Schönauer Volksfest
Samstag,	04.12.2027	bis
Sonntag,	05.12.2027	34. Schönauer Christkindlmarkt

Hundesteuer

Die Gemeinde erhebt Ende Oktober die Hundesteuer für das Jahr 2026 auf der Grundlage der bisher gemeldeten Angaben.

Wir bitten alle Hundehalter, deren Hund noch nicht angemeldet ist, dies bei der Gemeinde vorzunehmen, bzw. Änderungen gegenüber dem letzten Jahr mitzuteilen.

Außerdem wird um fristgerechte Überweisung der Hundesteuer gebeten, sofern keine Einwilligung zur Abbuchung erteilt wurde.

Die Hundesteuer in Höhe von **30 € pro Hund ist zum 31.10.2026** fällig.

Volkstrauertag

in Unterzeitlarn
für die gesamte Gemeinde

Sonntag,
22. November 2026

10.00 Uhr Hl. Amt – Expositur
St. Ägidius Unterzeitlarn

Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
für die gesamte Gemeinde Schönauf,

musikalische Gestaltung
Löschtrupp Unterzeitlarn

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Vorabinfo:

Mitte/Ende November 2026 ist eine Bürgerversammlung geplant. Genauere Informationen sowie Terminbekanntgabe erfolgen in der nächsten Ausgabe.

Grundsteuer – Änderungsanzeige!!!

Alle Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, eigenständig und ohne Aufforderung, sämtliche Änderungen der Nutzung von Gebäuden, Größe der Gebäude und alle sonstigen Änderungen, die die Grundsteuer betreffen, durch eine Grundsteueränderungsanzeige beim Finanzamt zu melden!

Die Änderungsmeldung muss bis **31.März des Folgejahres beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden!**



Info Straßensperrung:



Die Sperrung der Bachhamerstr. bezüglich der Kanalerneuerung wird voraussichtlich noch bis Mitte Oktober andauern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

5. Anstehende Veranstaltungen



Weinfest 

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Damenmannschaft lädt zum Weinfest ein!

Freitag | 18.09. | 19:30 Uhr

im Vereinsheim des SV Schönauf 



Gartenbauverein Schlottham



**50 Jahre Liebe zur Natur
Wir feiern Jubiläum!**



Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,



**kaum zu glauben, aber unser Gartenbauverein wird
ein halbes Jahrhundert alt!**

**Seit 50 Jahren lassen wir es in unserem Verein gemeinsam grünen, blühen und
wachsen.**

**Das ist ein wunderbarer Grund, um innezuhalten, zurückzublicken und
gebührend zu feiern.**

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein:

Wann: Sonntag, 20. September 2026

Wo: Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham

Programm: 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Schöna

| 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen beim Wirt z Schlottham



Grußworte und Ehrungen

Kaffee und Kuchen

Fotoschau

musikalische Unterhaltung

---Mittagessen und Kuchen frei---



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Vorstandschaft

BAUST DU GERN MIT LEGO® STEINEN?

Dann komm und bau mit uns eine ganze Stadt! Dazu werden wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, gemeinsam spielen und eine Menge Spaß haben. Am Sonntag schließen wir das Wochenende mit einem großen Familiengottesdienst ab und präsentieren unsere Bauwerke.

Weitere Infos und Anmeldung
www.efg-pfarrkirchen.de/lego
oder hier scannen



Freitag 25.09. von 14:30 bis 18:00

Samstag 26.09. von 10:00 bis 17:00

Sonntag 27.09. ab 10:00 Familiengottesdienst
mit anschließender Besichtigung der Bauwerke.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Rennbahnstraße 12
84347 Pfarrkirchen

Unkostenbeitrag 10,- Euro
(Snacks, Samstag Essen, Wasser)

Altersempfehlung ab 6 Jahre

Kontakt: alanggartner@outlook.com

2026



KEB
KINDER ENTDECKEN
DIE BIBEL



Notfallkoffer-Defibrillator

Für die Anschaffung eines Notfallkoffers der Firma Caritiva GmbH haben sich dankenswerterweise folgende Sponsoren beteiligt:

Trockenbau Stefan Petz, Zimmerei Lachauer, Geflügelhof Aigner und Physio im Sonnendorf.

Die Gemeinde Schönau hat jetzt als Standort das Bushäuschen im Ortskern zur Verfügung gestellt. Dies möchten wir im Rahmen einer kleinen Feier öffentlich machen und einweihen.

Dienstag, den 29.09.2026 feiern wir um 19:00 Uhr Gottesdienst und anschließend findet die Segnung des Notfallkoffers mit Sponsorentafel im Bushäuschen an der Vilshofenerstr. / Bachhamerstr. statt.

Über eure Teilnahme freut sich unser Pfarrer Rupert Wimmer, der diese Aktion ins Leben gerufen hat.





Großer Kuchenbasar

Der Grundschule Schöna u



Freitag, 02.10.2026



8.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Beim Edeka Heizmann
in Schöna u



Der Erlös kommt zu 100%
den Schülern zugute.



Organisiert vom Elternbeirat
der Grundschule Schöna u

Freiw. Feuerwehr Schöna u e.V. gegr. 1876
1.Vorstand Peter Hofer,
Vilshofener Str. 2,
84337 Schöna u
Tel.: 08726 / 910045
hofer.peter@t-online.de



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der FFW Schöna u

im Schützenhaus der Schloßschützen Schöna u

in der Baron-Riederer-Straße,

am Samstag 03.10.2026 um 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstand**
- 2. Bericht des 1. Kommandanten**
- 3. Bericht des Kassiers**
- 4. Entlastung der Vorstandschaft**
- 5. Grußworte und Ehrungen**
- 6. Abschlussbericht Festausschuss**
- 7. Neubau Feuerwehrgerätehaus**
- 8. Ehrenamtscard**
- 9. Wünsche und Anträge**

Alle Aktiven werden gebeten, in Uniform zu kommen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft der Feuerwehr Schöna u.

Peter Hofer
1. Vorstand

Stefan Schmalzgruber
1. Kommandant



Herbst SCHÄTZE

*entdecken * genießen * weiterdenken*

 **AB 11.00 UHR**

WETTER? EGAL!

 **03.10.**
EINTRITT FREI

ENTDECKEN

GENIESSEN

KUNSTHANDWERK - SPIELZEUG-FLOHMARKT
KLEIDERTAUSCH - LIVEMUSIK - KUNST
KULINARIK - CAFÉ - SHOWCOOKING
YOGA - IMPULSE - KRÄUTERWANDERUNG
KINDERPROGRAMM & HÜPFBURG

WEITERDENKEN

SCHWERPUNKT: HITZE * TROCKENHEIT * WASSER
ARCHE UMWELTSTIFTUNG STELLT VOR:
**DAS ARBORETUM REIFFENSTUEL - "3000 VERSCHIEDENE
GEHOLZ-ARTEN IN EINEM WALD"**
SEPP BRAUN - BIOPIONIER "WASSERHAUSHALT"
PERMAKULTUR & WALDGARTEN MIT HANNELORE ZECH

SCHWERPUNKT: PRAKTISCHE TIPPS FÜR ALLE
SONNENSCHUTZ, KLIMAAANLAGE, REGENWASSERANLAGE,
ELEKTROAUTO UND VIELE SPANNENDE THEMEN...

SONNENDORF SCHÖNAU

BARON-RIEDERER-STR. 46-50
84337 SCHÖNAU

2026

Tennisclub Schönauf

Most- und Weinfest



Samstag, 7. November
ab 19:30 Uhr

im Tennisheim!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich
eingeladen!

 Du **tanzt** gerne,
 Du machst gerne **Choreo**,
 Du arbeitest gerne mit **Kindern**,


Dann ruf an.

 Wir suchen dich
 zur Unterstützung unserer
Kinder- und Jugendgarde.

 Bei Interesse unter der
 Telefonnummer
0151 22 81 59 70
Martina März
 anrufen.





Wohnen am Schlosspark

Ambulant betreutes Wohnen
84337 Schönauf

Zuhause gut betreut.
Jeden Tag. 

**ZIMMER
FREI**

 HERZLICH.
 INDIVIDUELL.
 SELBSTBESTIMMT.




**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

SEIT 1994

📍 Zainach 19

84307 Eggenfelden

☎ 08721 12207

✉ info@pflagedienst-wiehler.de

FOLLOW



6. Veranstaltungskalender

18.09.2026	SV Schöna u, Damen	Weinfest
18.09.2026	Schloßschützen Schöna u	Gemeindeschießen
19.09.2026	Schloßschützen Schöna u	Gemeindeschießen
25.09.2026	Schloßschützen Schöna u	erster Schießabend
26.09.2026	Schloßschützen Schöna u	Siegerehrung Gemeindeschießen
27.09.2026	Pfarrgemeinderat Schöna u	1. Goldener Sonntag in Heiligenberg
29.09.2026	Pfarrgemeinderat Schöna u	Einweihung Notfallkoffer
03.10.2026	FFW Schöna u	Jahreshauptversammlung
03.10.2026	Sonnendorf Schöna u	Herbstschätze
04.10.2026	Pfarrgemeinderat Schöna u	2. Goldener Sonntag in Heiligenberg
10.10.2026	Schloßschützen Schöna u	Jahreshauptversammlung
11.10.2026	Pfarrgemeinderat Schöna u	3. Goldener Sonntag in Heiligenberg
17.10.2026	VdK OV Schöna u	bis
15.11.2026	VdK OV Schöna u	„Helft Wunden heilen“ Briefsammlung
18.10.2026	Pfarrgemeinderat Schöna u	Erntedankfest
30.10.2026	Theaterfreunde Schöna u	Jahreshauptversammlung
06.11.2026	SV Schöna u	Watt-Turnier ab 20 Uhr
07.11.2026	TC Schöna u	Mostfest im TC Heim
13.11.2026	FFW Unterzeitlarn	Jahreshauptversammlung
21.11.2026	FFW Schöna u	Kameradschaftsabend + Jubilarfeier
22.11.2026	Gemeinde Schöna u	Volkstrauertag
27.11.2026	Gartenbauverein Schöna u	Adventfeier

7. Redaktionsschluss nächste Ausgabe

06.11.2026 Redaktionsschluss für die November-Ausgabe
Schöna uer Blattl erhältlich ab 16.11.2026.

12.02.2027 Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe
Schöna uer Blattl erhältlich ab 22.02.2027

Bitte reichen Sie Ihre Artikel über gemeinde@schoenau.bayern.de rechtzeitig ein.
Vielen Dank.

Sie finden zukünftig das Gemeindeblatt über folgende Wege

- In Papierform:
 - In der Gemeinde, unter der Tafel mit den Bekanntmachungen
 - Edeka
 - Asbeck
 - Lindhuber
 - Sparkasse
 - VR-Bank
 - Arztpraxis Drs. Paula Karacsoni-Deger
 - In der Kirche in Unterzeitlarn
- Online:
 - auf unserer Homepage: www.gemeinde-schoenau.de
 - **NEU: über unseren WhatsApp-Kanal**

Über diesem Weg können Sie dem Whats-App-Kanal folgen:

Einfach diesen QR-Code abfotografieren und dem Kanal folgen! Und schon verpassen Sie nichts mehr.



Wichtig, dies ist ein reiner Infokanal. Es kann darüber nicht anderweitig kommuniziert werden.

Was finden Sie zukünftig für Infos in unserem neuen Whats-App Kanal:

- Unser Schönauer Blatt'l
- Veranstaltungen
- Meldungen / Sperrungen / Störungen (Straße, Wasser, Strom, Telekom)
- Warnmeldungen

Auch soll der Umweltgedanke zählen. Wir bitten und wünschen uns, dass viele Schönauerinnen und Schönauer diesem Kanal folgen. Somit haben Sie ständig Zugriff auf aktuelle Themen, Veranstaltungen und natürlich auch auf das neue Schönauer Blatt'l. Damit können wir langfristig die Anzahl der papierhaften Ausgaben deutlich reduzieren.

8. Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Montag-Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag-Dienstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nachmittags geschlossen

Werkstoffhof:

Freitag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf:

Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Katholisches Pfarramt:

Dienstag	08:00 Uhr – 11:30 Uhr und 14:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
E-Mail:	pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit des Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Mike Werner:

Tel: 0175/2061669

E-Mail: mw84367@icloud.com

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Mike Werner:

Tel: 0175/2061669

E-Mail: mw84367@icloud.com

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse:

gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage:

www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönauf:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse:

sekretariat@gs-schoenau.de

Homepage:

www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus:

Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse:

kita.schoenau@bistum-passau.de

Homepage:

www.kindergarten-schönaue.de

Arztpraxis Drs. Paula Karacsoni-Deger,
Schulstraße 2, 84337 Schönaue



TelefonNr.:

08726 / 472983;

E-Mail:

info@praxis-deger.de

Sprechzeiten:

Montag-Freitag:

08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag.:

13:00 – 16:00 Uhr

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,
Baron-Riederer-Straße 55



TelefonNr.:

08726 / 9409000

Mobil:

0151 / 25564791

E-Mail:

info@tieraerzte-sonnendorf.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag:

08:00-12:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag:

14:00-18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

15:00-19:00 Uhr

Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,
Baron-Riederer-Straße 55



TelefonNr.:

08726 / 9698750

E-Mail:

info@physio-im-sonnendorf.de

Öffnungszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Praxis für Heilpraktik und Osteopathie
Baron-Riederer-Straße 55



Mobil:

0151 / 54928954

E-Mail:

info@osteopathie-schoenau.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch

09:00 – 19:00 Uhr

Freitag

13:30 – 17:30 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Hebamme Katrin Pfaffinger



Mobil:
E-Mail:

0171 / 9923044
katrin-pfaffinger@web.de

VET PHYSIO TEAM - HABERL & VIEHBECK GBR

Therapie von Pferden und Hunden
Baron-Riederer-Straße 48 a



Mobil:
E-Mail:

0171 / 5226558
info@vetphysioteam.de

Naturheilpraxis Susanne Schäffler

Klassische Homöopathie
Baron-Riederer-Straße 47



Mobil:
E-Mail:

0175 / 1165342
praxis@hp-schaeffler.de

Wiehler & Wiehler Ambulanter Pflegedienst

Zainach 19, 84307 Eggenfelden

TelefonNr.:
E-Mail:

08721 / 12207
info@pflegedienst-wiehler.de

Wiehler & Wiehler
Ambulanter Pflegedienst

*Pflege mit Herz.
Für ein Leben in Würde.*

- Durch Wiehler und Wiehler betreut:
Ambulant betreutes Wohnen
„Wohnen am Schlosspark“ in Schönau.
- Ambulante Tourenpflege
in 84337 Schönau.
- Wir bieten in Rottal-Inn
außerklinische Intensivpflege
Eins-zu-Eins Versorgung.
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
für Intensivpflichtige Menschen
in Hebertsfelden.

08721/12207 | Zainach 19, 84307 Eggenfelden | info@pflegedienst-wiehler.de | www.pflegedienst-wiehler.de

Notruf-Telefonnummern:

112	Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt (ohne Vorwahl)
110	Polizei (ohne Vorwahl)
116 117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl) bei nicht lebensbedrohlichen Beschwerden außerhalb der Praxisöffnungszeiten
089/19240	Giftnotruf München für Bayern bei Vergiftungsverdacht
0800/116016	Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (rund um die Uhr)
0800/111 0 111	TelefonSeelsorge